

Gegründet am 15. September 1878 im Gasthaus „Zur alten Krone“ von 15 jungen Sossenheimer Männern.

Seit den 1848er Tagen war das Turnen eine Ausdrucksform freiheitlich politischer Strömung und nicht von ungefähr standen die Turner bei der Obrigkeit im Verdacht „revolutionärer“ Umtriebe. So erhielt die damalige Turngemeinde von der Ortsverwaltung für ihre Übungsstunden ein unebenes, sumpfiges Wiesengelände am Kerbeplatz zugewiesen, dass die Turner erst „nach Bewährung“ mit einem geeigneteren Platz an der heutigen Wiesenfeldstraße tauschen konnten. In den Wintermonaten übte man im Gasthaus „Zur Rose“.

Geturnt wurde damals am Reck, Barren, Pferd und Klimmstange; im Freien pflegte man die volkstümlichen Sportarten, wie z.B. Wettlauf, Tauziehen, Steinstoßen, Hoch- und Weitsprung.


Höhepunkt im Vereinsleben waren alljährlich die Gauturn- und Feldbergfeste und stolz zeigte man die dabei erworbenen Eichenkränze und Siegerurkunden.

1885 konnten die Turner erstmals das Gauturnfest in Sossenheim ausrichten.

1886 verließen einige Mitglieder den Verein und gründeten im Gasthaus „Zum Löwen“ die „Turngesellschaft“, die vor allem die jüngere Generation anzog.

1904 schlossen sich die beiden Turnerbünde „Turngesellschaft“ und „Sossenheimer Turngemeinschaft“ in einem neuen Bund, dem „Turnverein“ zusammen.

Zahlen & Fakten



Vereinslogo
leider nicht
bekannt

Gründung:
15. September 1878

Auflösung/Zusammenschluss:
1904

Vorsitzende des Vereins (soweit bekannt):

1878-1904 unbekannt